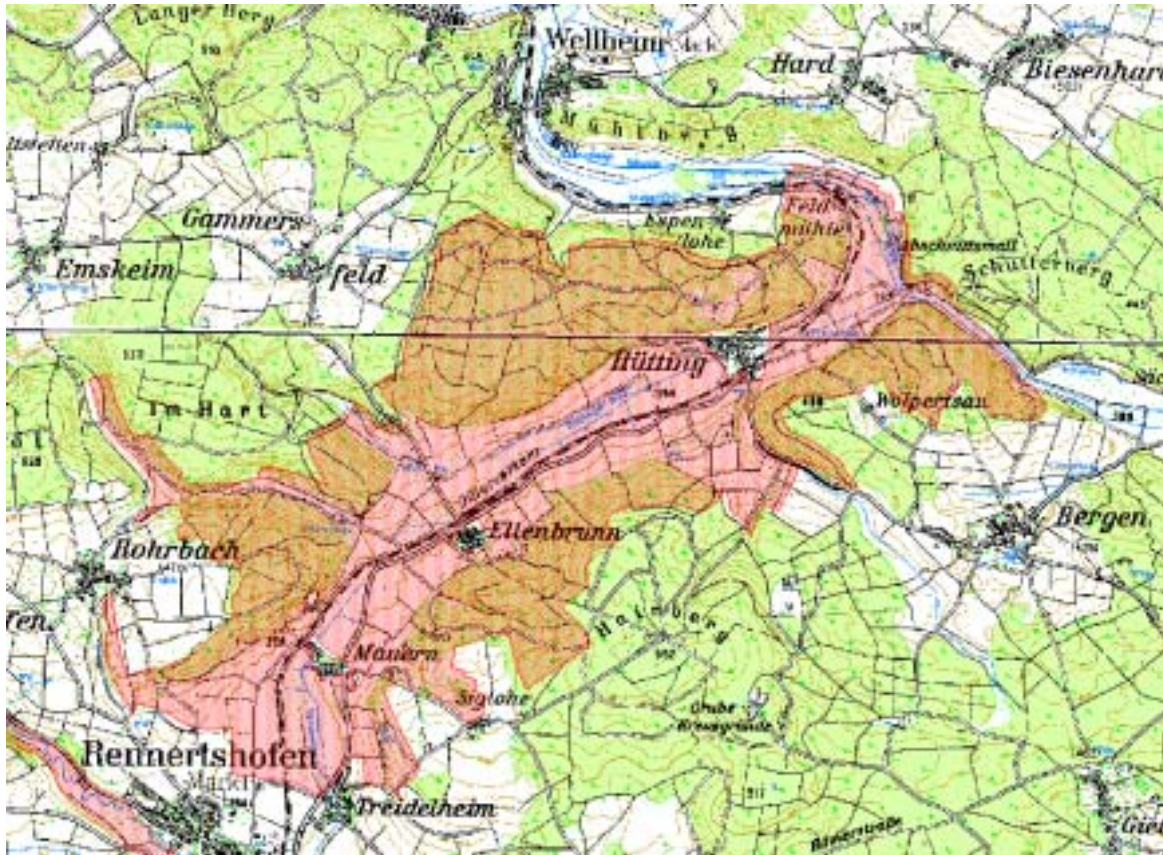


## LSG Wellheimer Donautrockental



Größe: 2004 ha

Lage: im Gebiet des Marktes Rennertshofen

Entstehung: VO vom 1.9.1961; geändert durch VO vom 16.2.1984

Besonderheiten/Ziele: Mit dem Wellheimer Donautrockental als LSG soll ein Ausschnitt des Ursprungstales der Donau als heimatkundliche und erdgeschichtliche Besonderheit erhalten bleiben.



Das Landschaftsschutzgebiet schließt die Gemarkungen Rohrbach, Hütting und Mauern mit dem Naturschutzgebiet „Mauerner Höhlen“ ein. Es handelt sich um ein Stück alten Donautales. Der Beweis dazu gelang um die Jahrhundertwende (19./20.Jh.) mit Flussablagerungen, die von der Donau angeschwemmt wurden und mit Geröll aus den Alpen. Heute durchfließen nur noch sechs kleine Bäche, darunter die Schutter, das große Tal.



Die floristisch bedeutsamen Talhänge mit Kalkmagerrasen und kleineren Trockenrasenresten sowie die wärmeliebenden Kalkbuchenwäldern und Wacholderheiden mit ihrem Artenreichtum sollen geschützt werden.

Der Magerrasen stellt einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen dar. Um den Lebensraum zu erhalten, ist eine starke Wiederbewaldung zu verhindern.

Dazu sind Hüteschafhaltung und umfangreiche Pflegemaßnahmen notwendig. Die Magerrasen sind geprägt durch Wassermangel, direkte Sonneneinstrahlung und geringen Nährstoffgehalt. Die dort lebenden Tiere und Pflanzen haben sich jedoch an diese Bedingungen angepasst. So findet man seltene Orchideen- und Enzianarten und auch zahlreiche Vogel- und Insektenarten.





Der Wacholder (*Juniperus communis*) ist kälte- und trockenheitsresistent, benötigt aber eine vollsonnige Lage, die er auf den Trocken- und Magerrasen findet. Er selbst bietet zahlreichen Insekten und Pilzen Lebensraum, sowie Schutz für Vögel und Wild.

Außerdem soll die Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes bewahrt und kleine Taleinschnitte wie Rohrbacher Senke, Langes Tal, Talverlauf Richtung Bergen und der Talabschnitt der Schutter im Nordwesten als typische Eigenart des Albrandes prägende Landschaftsformen gesichert werden.